

Privates Baurecht

Messerschmidt / Voit

4. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-75787-7
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Messerschmidt/Voit
Privates Baurecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Beck'sche Kurz-Kommentare

Band 60

Privates Baurecht

Kommentar zu §§ 631 ff. BGB
samt systematischen Darstellungen sowie
Kurzkommentierungen zu VOB/B, HOAI
und BauFordSiG

Herausgegeben von

Prof. Dr. Burkhard Messerschmidt

Rechtsanwalt in Bonn/München
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Honorarprofessor an der Hochschule Bochum

Prof. Dr. Wolfgang Voit

Philipps-Universität Marburg

4. Auflage 2022



Zitiervorschlag:
Messerschmidt/Voit/*Oberhauser* Syst. Teil N Rn. 20
Messerschmidt/Voit/*v. Rintelen* BGB § 631 Rn. 4


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 75787 7

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Umschlaggestaltung: Fotosatz Amann GmbH & Co. KG, Memmingen


chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Das neue Bauvertragsrecht ist seit 2018 Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs – und doch beginnt die eigentliche Entwicklung erst jetzt, einige Jahre später. Die Diskussionen über die Auslegung und mögliche Modifikationen in allgemeinen Geschäftsbedingungen wurden zwar schon von Beginn der Neuregelung an geführt, aber sie materialisieren sich in letzter Zeit. War die erste Phase nach der Einführung der neuen Bestimmungen noch sehr vom Beharren auf alten Grundsätzen geprägt, beginnt langsam eine zweite Phase der Rechtsentwicklung. Vertragsmuster zum neuen Recht wurden entwickelt und werden in den letzten Jahren auch verwendet. Man gewinnt Erfahrungen und das Fremdeln wird geringer. Dabei zeigen die Entscheidungen des Bundesgerichtshofs zur Preisbestimmung bei Mengenerhöhungen, welche Auswirkungen das neue Recht auch auf Verträge haben kann, die vor dem 1.1.2018 geschlossen wurden, über deren Vollzug aber unter dem Eindruck des neuen Rechts entschieden wird. Hier wirft das neue Recht Schatten – oder Licht? – voraus, denn das, was als fair und angemessen empfunden wird, kann sich auch bei der Vertragsauslegung nicht ganz von dem lösen, was der Gesetzgeber für neue Verträge beschlossen hat, auch wenn dies methodisch bei der Auslegung von Verträgen, die unter der Geltung des alten Rechts geschlossen wurden, durchaus problematisch ist. Es bleibt zu hoffen, dass die nun anstehende Phase der Rechtsentwicklung auch eine Einigung über die Reform der VOB/B ermöglicht, damit diese passgenauer auf den gesetzlichen Regelungen aufbaut und sich auf die Abweichungen vom Bauvertrag beschränkt, nachdem der Gesetzgeber viele Gedanken der VOB/B in das Gesetz aufgenommen hat.

Entscheidende Weichen für die Auslegung des neuen Rechts werden gestellt, wenn vermehrt Fälle zum neuen Bauvertragsrecht von den Instanzgerichten und vielleicht auch vom Bundesgerichtshof entschieden werden. Es ist deshalb an der Zeit, in einer Neuauflage des Kommentars eine Zwischenbilanz zu ziehen, die eine fundierte Grundlage für diese Entwicklung schafft.

Die bewährte Konzeption des Werkes wird auch in dieser Auflage beibehalten: Systematische Darstellungen und aktuelle Kommentierungen ergänzen sich, so dass sich das Werk für Spezialisten, die sich über aktuelle Einzelfragen informieren möchten, genauso eignet wie für die Rechtsberatung im Alltagsgeschäft. Erleichtert wird diese Arbeit durch Kurzkomentierungen, die wesentliche angrenzende Gebiete – von der VOB/B über das Bauforderungssicherungsgesetz bis zur HOAI – abdecken. Bei dieser Auflage wurde der Stand bis zum Jahr 2020 kommentiert, da die jetzt zu beurteilenden Fragen in aller Regel die bisher geltende HOAI betreffen. Auf die Neuerungen und ihre Folgen wird aber an der jeweiligen Stelle hingewiesen.

Auch an dieser Stelle bitten wir Sie um Anregungen und Hinweise zum Buch. Autorinnen und Autoren arbeiten an diesem Werk mit, um Ihnen eine Hilfestellung und Unterstützung bei Ihrer Arbeit zu geben. Dies geschieht aus der beruflichen Erfahrung unserer Autorinnen und Autoren, es kann aber nur gelingen, wenn ein Diskurs entsteht, der auf Ihre Bedürfnisse eingeht. Teilen Sie uns Ihre Fragen und Anregungen bitte unter der Mailadresse messerschmidt@rederker.de und voit@jura.uni-marburg.de mit. Zugleich danken wir an dieser Stelle den vielen Autorinnen und Autoren, die ihr Manuskript wegen pandemiebedingter Verzögerungen, aber auch wegen der Säumigkeit einiger Weniger, zum Teil mehrfach aktualisieren mussten.

Burkhard Messerschmidt

Wolfgang Voit

Bonn und Marburg, im November 2021

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur ersten Auflage

Das Bauvertragsrecht hat in Praxis und Wissenschaft über die vergangenen Jahre einen eigenen Stellenwert erlangt. Die Anzahl an Kommentaren zur Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) spiegelt das nachhaltige Interesse an rechtlich systematischer Aufbereitung der maßgebenden Judikatur sowie der rechtswissenschaftlichen Veröffentlichungen wieder. Das Architekten- und Ingenieurrecht wird – schlagwortartig gesagt – vielfach nur noch an den speziellen Vorschriften der Honorarordnung für Architekten- und Ingenieure (HOAI) festgemacht.

Die fortschreitende und kontroverse Diskussion um den zukünftigen Bestand und die Reichweite der vorgenannten Klausel- und Regelwerke öffnet zugleich den Blick auf die rechtssystematisch an sich vorrangigen Bestimmungen des allgemeinen Werkvertragsrechts. Die allgemeinen werkvertraglichen Vorschriften der §§ 631 ff. BGB sind bislang – trotz vielfältiger entsprechender Bemühungen – nach wie vor nicht in ein eigenständig kodifiziertes und gesetzliches Bauvertragssystem eingemündet. Allerdings hat der Gesetzgeber über die letzten Jahre zumindest eine Reihe spezieller gesetzlicher Regelungen mit übergreifender bauvertraglicher Bedeutung erlassen. Neben diesen gesetzlichen Bauvorschriften gewinnen die Grundprinzipien des allgemeinen Werkvertragsrechts insoweit baurechtlich zunehmend Bedeutung, wie spezielle Regelungen und Vertragsklauseln ganz oder teilweise von der Rechtsprechung als unwirksam bzw. unanwendbar angesehen werden.

Vor diesem Hintergrund sollen in dem vorliegenden Werk vor allem die strukturellen und gesetzlichen Grundlagen des Bauvertragsrechts aufgegriffen und im einzelnen behandelt werden. Um diesem Anliegen zu entsprechen, werden im ersten Teil des Werkes die für das Bau- und Architektenrecht maßgebenden Grundlagen unter Einbeziehung bautypischer Sondermaterien – etwa des Vergabe-, Planungs-, Bauträger-, Insolvenz- und Prozeßrechts – behandelt. Im Mittelpunkt des sich anschließenden zweiten Teils steht eine eingehende Kommentierung der gesetzlichen Vorschriften der §§ 631 ff. BGB, die sich zum Ziel setzt, anhand praxisrelevanter Rechtsprechungsjudikate und weiterführender Meinungsäußerungen aus der Literatur eine auf die tägliche Praxis der Baubeteiligten sowie der Gerichte und der Anwaltschaft zugeschnittene Kommentierung zu den typischen und wiederkehrenden baurechtlichen Problemen der §§ 631 ff. BGB zu bieten. Die bestehenden Zusammenhänge zu speziellen bauvertragsrechtlich relevanten Regelungen- und Klauselwerken, insbesondere zu VOB und HOAI werden sowohl innerhalb der Kommentierung als auch in gesonderten Abschnitten dargestellt, so etwa in Form einer konzentrierten Kurzkomentierung der Bestimmungen der VOB/B als Anhang zum zweiten Teil.

Mit der umfassend bauvertragsrechtlich ausgelegten Kommentierung zu §§ 631–651 BGB und ihrer systematischen Einbettung in die übergreifenden Strukturen des allgemeinen Bau- und Architektenrechts verbinden der Verlag, die Herausgeber und die Autoren die Vorstellung, über die speziellen Regelungs- und Klauselwerke hinaus den Blick gezielt auf die zugrundeliegende gesetzgeberische Konzeption und die speziellen Vorschriften des allgemeinen Bau- und Werkvertragsrechts zu richten.

Wir hoffen, dieser Ausrichtung des Werkes genügen zu können. Die Kommentierung entspricht dem Stand Juli 2007. Durch eine regelmäßige Erscheinungsweise soll auch in Zukunft die gerade in diesem Rechtsbereich unentbehrliche Aktualität gesichert werden.

Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge aus Praxis und Wissenschaft sind uns jederzeit willkommen.

Bonn/Marburg, im September 2007

Dr. Burkhard Messerschmidt
Rechtsanwalt in Bonn
Lehrbeauftragter an den Fachhochschulen
Wiesbaden und Bochum

Prof. Dr. Wolfgang Voit
Universitätsprofessor an der
Philipps-Universität in Marburg

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

I. Teil. Systematische Darstellungen	1
A. Der Bauvertrag	1
I. Bedeutung des Baurechts	1
II. Entwicklung und Kernprobleme des privaten Baurechts	1
III. Ausblick	4
B. Abgrenzung des Werkvertrags zu anderen Vertragstypen	7
I. Grundlagen des Bau- und Werkvertrages	8
II. Abgrenzung zu anderen Vertragstypen	10
C. Besonderheiten einzelner Werkvertragstypen	20
I. Abbruchvertrag	23
II. Gerüstbauvertrag	25
III. Baustoffliefervertrag	28
IV. Überlassungsvertrag für Baugeräte	29
V. Anlagenbauvertrag	30
VI. Fertighausvertrag	33
VII. Montagevertrag	34
VIII. Gutachtervertrag	35
IX. Baubetreuungsvertrag/Bauträgervertrag	38
X. Architekten- und Ingenieurvertrag	41
XI. Projektsteuerungs-/Projektleitungsvertrag	45
D. Beteiligte des Bau- und Planervertrages, Unternehmereinsatzformen	49
I. Bauherr	51
II. Unternehmer	69
III. Planer	144
E. Bauträgervertrag	160
I. Historie des Bauträgervertrages	163
II. Herkömmlicher Bauträgervertrag	167
III. Neuer Bauträgervertrag	229
IV. Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung	240
F. Bauvertrag und AGB	242
I. Die Rechtsnatur des Bauvertrages	242
II. Formbedürftigkeit der Bauvertrages	243
III. Bauvertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen	245
IV. Inhalts- und Transparenzkontrolle von Bauvertragsklauseln	252
V. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit	254
VI. Besonderheiten von VOB/B und VOB/C	257
G. Vergaberecht	262
Einleitung	263
I. Rechtsquellen	263
II. Öffentlicher Auftrag/Bauftrag	265
III. Die EU-Schwellenwerte und die Ermittlung der Auftragswerte	266
IV. Auftraggeber, die das Vergaberecht einhalten müssen	266
V. Nachfrageautonomie des öffentlichen Auftraggebers	267
VI. Die Vergabebekanntmachung	269
VII. Vergabeunterlagen	269
VIII. Fehler bei der Wahl der Verfahrensart	273
IX. Wertung der Angebote	274
X. Rechtsschutz	279
H. Grundfragen der Verpflichtung des Werkunternehmers	288
I. Umfang der Leistungspflicht des Unternehmers	289

Inhaltsübersicht

II. Bedeutung technischer Regelwerke für die Verpflichtung des Bauunternehmers	299
III. Vertragsänderungen und Erweiterungen der Leistungspflicht	308
IV. Fristen und Termine	313
V. Leistungshindernisse/Leistungsverzögerungen	321
I. Abnahme der Bauleistungen	339
I. Bedeutung der Abnahme	339
II. Übersicht über die Abnahme nach BGB und VOB	341
III. Abnahmen vor Vollendung der Bauleistung	342
IV. Abnahmeregelungen in Allgemeinen Geschäftsbedingungen	344
V. Arten der Abnahme	344
VI. Abnahmeverweigerung wegen wesentlicher Mängel gemäß § 12 Abs. 3 VOB/B	349
VII. Abnahme nach Kündigung	349
J. Mängelrechte und Mängelansprüche	351
I. Anwendbarkeit der Mängelrechte	352
II. Mängelrechte	360
III. Enthftung des Unternehmers	364
IV. Beteiligung des Bestellers	364
V. Gesamtschuldnerausgleich	364
VI. Besonderheiten des VOB/B-Vertrages	366
K. Grundfragen der Vergütung	373
I. Allgemeines	373
II. Der vergütungspflichtige Leistungsumfang	375
III. Einzelne Vergütungsmodelle	377
IV. Sonstiges Baupreisrecht	385
V. Nachträge und Preisanpassung	390
VI. Vergütungsersatzansprüche für nicht bestellte Bauleistungen	398
L. Mitwirkung des Bestellers	404
I. Einführung	405
II. Abgrenzung zwischen Obliegenheit und Pflicht	405
III. Einzelne Bereiche der Mitwirkung des Bestellers	407
IV. Rechtsfolgen der Verletzung von Mitwirkungspflichten	412
M. Sicherung der Ansprüche aus dem Werkvertrag	416
I. Überblick	422
II. Grundlagen	422
III. Sicherung der Vertragserfüllung zugunsten des Auftraggebers	424
IV. Sicherung der Mängelansprüche	508
V. Sicherung des Vergütungsanspruchs	519
N. Unwirksamkeit und vorzeitige Beendigung von Bau- und Planerverträgen	524
I. Wirksamer Bauvertrag	524
II. Vorzeitige Beendigung des Vertrages	531
III. Kündigung des Bauvertrages	538
O. Regelmäßige Verjährung von Vergütungsansprüchen und anderen Ansprüchen im privaten Baurecht	540
I. Die Verjährung von Vergütungsansprüchen beim BGB- und VOB/B-Vertrag	541
II. Die Verjährung des Vergütungsanspruchs des Bauträgers	555
III. Die Verjährung des Vergütungsanspruchs des Architekten	558
IV. Die Verjährung anderer praxisrelevanter Ansprüche im privaten Baurecht	560
V. Vereinbarungen über die Verjährung	563
VI. Hemmung und Neubeginn der Verjährung	566
VII. § 214 BGB/§ 215 BGB/Beweislast	569
P. Grenzüberschreitende Bau- und Planerverträge	571
I. Einführung	572
II. Anwendbares Recht	575
III. Rechtsdurchsetzung und Vollstreckung	604
Q. HOAI	618
I. Rechtscharakter und Anwendungsbereich der HOAI	619
II. Zum Aufbau der HOAI	629

Inhaltsübersicht

III. Honorarvereinbarung	636
IV. Aufklärungspflichten des Architekten oder Ingenieurs	640
V. Abgrenzung zur unentgeltlichen Leistung	642
VI. Besondere Honorierungsarten	647
VII. Honorarberechnung	649
VIII. Kündigung des Vertrags	667
IX. Fälligkeit und Prüfbarkeit	671
X. Nebenkosten	673
XI. Planungsänderungen	673
XII. Umbau und Modernisierung	677
XIII. Vorliegen von Mängeln	679
XIV. Sicherung von Ansprüchen	681
XV. Zahlungsfristen und Verzinsung von Honoraransprüchen	682
XVI. Die Entscheidung des EuGH vom 4.7.2019 und ihre Folgen	685
R. Insolvenz bei Bauverträgen	703
I. Insolvenzrechtliche Grundlagen	704
II. Der von noch keiner Seite voll erfüllte Bauvertrag im Eröffnungsverfahren	715
III. Der von noch keiner Seite voll erfüllte Bauvertrag im eröffneten Insolvenzverfahren	718
IV. Insolvenzanfechtung in der Bauinsolvenz	725
V. Insolvenzrechtliche Folgen der COVID-19-Pandemie	743
VI. Ausblick auf die Entwicklungen nach dem 1.1.2021	746
S. Gerichtliche Durchsetzung	747
I. Besonderheiten im Hauptsacheverfahren	749
II. Rechtsmittel	779
III. Besondere Prozesskonstellationen	788
IV. Selbständiges Beweisverfahren	802
T. Außergerichtliche Streitbeilegung	831
I. Die Mediation	835
II. Die Schlichtung	841
III. Das Schiedsgutachten	848
IV. Die Adjudikation	857
V. Das Schiedsgerichtsverfahren	865
U. Kalkulation im Bauwesen	874
I. Kalkulation im Bauwesen – Baubetriebliche Grundlagen	874
II. Kalkulationsmethoden	877
III. Einheitliche Formblätter EFB Preis	893
IV. Preisspekulation beim Angebot	908

II. Teil. Kommentar zu §§ 631 ff. BGB

Untertitel 1. Werkvertrag

Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften

§ 631	Vertragstypische Pflichten beim Werkvertrag	913
§ 632	Vergütung	957
§ 632a	Abschlagszahlungen	976
§ 633	Sach- und Rechtsmangel	1008
§ 634	Rechte des Bestellers bei Mängeln	1041
§ 634a	Verjährung der Mängelansprüche	1072
§ 635	Nacherfüllung	1138
§ 636	Besondere Bestimmungen für Rücktritt und Schadensersatz	1178
§ 637	Selbstvornahme	1238
§ 638	Minderung	1254
§ 639	Haftungsausschluss	1266
§ 640	Abnahme	1284
§ 641	Fälligkeit der Vergütung	1395
§ 642	Mitwirkung des Bestellers	1490
§ 643	Kündigung bei unterlassener Mitwirkung	1509

Inhaltsübersicht

§ 644	Gefahrtragung	1515
§ 645	Verantwortlichkeit des Bestellers	1525
§ 646	Vollendung statt Abnahme	1559
§ 647	Unternehmerpfandrecht	1561
§ 647a	Sicherungshypothek des Inhabers einer Schiffswerft	1570
§ 648	Kündigungsrecht des Bestellers	1572
§ 648a	Kündigung aus wichtigem Grund	1589
§ 649	Kostenanschlag	1593
§ 650	Anwendung des Kaufrechts	1601

Kapitel 2. Bauvertrag

§ 650a	Bauvertrag	1643
§ 650b	Änderung des Vertrags; Anordnungsrecht des Bestellers	1665
§ 650c	Vergütungsanspruch bei Anordnungen nach § 650b Abs. 2	1691
§ 650d	Einstweilige Verfügung	1705
§ 650e	Sicherungshypothek des Bauunternehmers	1712
§ 650f	Bauhandwerkersicherung	1734
§ 650g	Zustandsfeststellung bei Verweigerung der Abnahme; Schlussrechnung	1783
§ 650h	Schriftform der Kündigung	1809

Kapitel 3. Verbraucherbauvertrag

§ 650i	Verbraucherbauvertrag	1810
§ 650j	Baubeschreibung	1822
§ 650k	Inhalt des Vertrages	1838
§ 650l	Widerrufsrecht	1849
§ 650m	Abschlagszahlungen; Absicherung des Vergütungsanspruchs	1878
§ 650n	Erstellung und Herausgabe von Unterlagen	1891

Kapitel 4. Unabdingbarkeit

§ 650o	Abweichende Vereinbarungen	1906
--------	----------------------------	------

Untertitel 2. Architekten- und Ingenieurvertrag

§ 650p	Vertragstypische Pflichten aus Architekten- und Ingenieurverträgen	1914
§ 650q	Anwendbare Vorschriften	1924
§ 650r	Sonderkündigungsrecht	1934
§ 650s	Teilabnahme	1939
§ 650t	Gesamtschuldnerische Haftung mit dem bauausführenden Unternehmer	1945

Untertitel 3. Bauträgervertrag

§ 650u	Bauträgervertrag; anwendbare Vorschriften	1948
§ 650v	Abschlagszahlungen	1958

III. Teil. Kurzkomentierungen

A. Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)

Vorbemerkung vor § 1 VOB/B	1965	
§ 1	Art und Umfang der Leistung	1974
§ 2	Vergütung	1986
§ 3	Ausführungsunterlagen	2005
§ 4	Ausführung	2009
§ 5	Ausführungsfristen	2027
§ 6	Behinderung und Unterbrechung der Ausführung	2034
§ 7	Verteilung der Gefahr	2045
§ 8	Kündigung durch den Auftraggeber	2048

Inhaltsübersicht

§ 9	Kündigung durch den Auftragnehmer	2063
§ 10	Haftung der Vertragsparteien	2067
§ 11	Vertragsstrafe	2071
§ 12	Abnahme	2075
§ 13	Mängelansprüche	2084
§ 14	Abrechnung	2106
§ 15	Stundenlohnarbeiten	2113
§ 16	Zahlung	2119
§ 17	Sicherheitsleistung	2136
§ 18	Streitigkeiten	2148

B. Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure – HOAI)

Vorbemerkung vor § 1 HOAI	2153
---------------------------------	------

Teil 1. Allgemeine Vorschriften

§ 1	Anwendungsbereich	2153
§ 2	Begriffsbestimmungen	2161
§ 3	Leistungen und Leistungsbilder	2164
§ 4	Anrechenbare Kosten	2169
§ 5	Honorarzonen	2172
§ 6	Grundlagen des Honorars	2175
§ 7	Honorarvereinbarung	2183
§ 8	Berechnung des Honorars in besonderen Fällen	2192
§ 9	Berechnung des Honorars bei Beauftragung von Einzelleistungen	2194
§ 10	Berechnung des Honorars bei vertraglichen Änderungen des Leistungsumfangs	2195
§ 11	Auftrag für mehrere Objekte	2199
§ 12	Instandsetzungen und Instandhaltungen	2202
§ 13	Interpolation	2203
§ 14	Nebenkosten	2204
§ 15	Zahlungen	2208
§ 16	Umsatzsteuer	2216
§ 33	Besondere Grundlagen des Honorars	2217
§ 34	Leistungsbild Gebäude und Innenräume	2219
§ 35	Honorare für Grundleistungen bei Gebäuden und Innenräumen	2232
§ 36	Umbauten und Modernisierungen von Gebäuden und Innenräumen	2242
§ 37	Aufträge für Gebäude und Freianlagen oder für Gebäude und Innenräume	2244
§ 57	Übergangsvorschrift	2245
§ 58	Inkrafttreten, Außerkrafttreten	2245

C. Gesetz über die Sicherung der Bauforderungen (Bauforderungssicherungsgesetz – BauFordSiG)

Vorbemerkung vor § 1 BauFordSiG	2249
§ 1 [Verwendung von Baugeld]	2255
§ 2 [Strafbare Zweckentfremdung von Baugeld]	2279
Sachverzeichnis	2283

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG